

IG City Barmen e.V. - Werth 94 - 42275 Wuppertal

**Stadtverwaltung Wuppertal  
Stadt Wuppertal R 302.1 Allgemeine Ordnungs-  
und Gewerbeangelegenheiten  
Herr Carsten Vorsich  
Johannes-Rau-Platz 1**

**42275 Wuppertal**

Wuppertal, den 8. Januar 2019

## **Unterlagen für Beantragung VOS Barmen live**

Sehr geehrter Herr Vorsich,

wie besprochen, erhalten Sie vor dem 15.1.19 die Unterlagen der IG City Barmen e.V. hinsichtlich des traditionsreichen Festes „Barmen live“, zu dem die Geschäfte in der Barmer Innenstadt auch wieder einen verkaufsoffenen Sonntag am 2. Juni 2019 durchführen möchten.

Auch wenn es vorläufig keine neue Checkliste gibt, haben wir wegen der Übersichtlichkeit die alte entsprechend ausgefüllt und fügen Sie dem Antrag hiermit bei, ebenso einen räumlichen Lageplan. Frequenzzählungen haben wir nicht beigefügt, weil diese der Gesetzgeber so nicht mehr vorsieht.

Wir gründen wir unseren Antrag auf §6 Abs.1 Pkt. 1., 2. und 4. LÖG NRW. Das Gesetz verlangt ein öffentliches Interesse. Wir sehen dieses als gegeben an, weil  
- die Ladenöffnung am 2.6.19 in unmittelbarem räumlichem Zusammenhang mit dem größten Wuppertaler Stadtfest steht, welches sich bekanntlich mit viel Programm über alle Barmer Plätze, den Werth und Seitenstraßen erstreckt.  
- Barmen live ist eines der traditionsreichsten Feste in Wuppertal, welches 2019 zum 33. Mal stattfindet.

Interessengemeinschaft  
City Barmen e.V.  
Büro:  
Werth 94 – 42275 Wuppertal  
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99  
Mail: [vorstand@igbarmen.de](mailto:vorstand@igbarmen.de)

Vorstand:  
Mathias Wewer, Thomas Helbig,  
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,  
Wolfgang Jarisch  
Amtsgericht Wuppertal VR 2855  
[www.igbarmen.de](http://www.igbarmen.de)

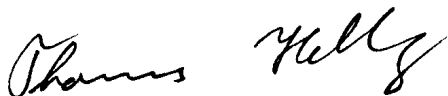
- Die Probleme des Einzelhandels in Barmen sind durch vielfältige Maßnahmen in den Fokus der Stadt Wuppertal gerückt. Sowohl mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept, wie der Beantragung des ISEK und dem Ausschreibungswettbewerb zur Neugestaltung des Werths, verfolgt die Stadt Wuppertal das Ziel eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zu erhalten und diese quantitativ und qualitativ zu verbessern. (s. S. 94 ebendort). Aufgrund der räumlichen Eingrenzung der Barmer Innenstadt durch die beiden Schwebebahnstationen, deren Nutzung in Zeiten der Dieseldiskussion ausdrücklich erwünscht ist, ist die räumliche Ausdehnung der Verkaufsstellenöffnungen bei gewünschter Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch das Gebiet zwischen Alter Markt und Werther Brücke vorgegeben und entsprechend im beigefügten Plan eingezeichnet.

- In den letzten Jahren sind zahlreiche Fachgeschäfte aus Barmen abgewandert oder haben ihren Geschäftsbetrieb eingestellt (z.B. Bücher Köndgen). Die Nebenbereiche des Werths sind durch Trading down Effekte gekennzeichnet und teils sogar längerfristige Leerstände (z.B. Werth 46) leider auch in der Haupteinkaufsstraße zu verzeichnen. Die Initiativen der Stadt durch ISEK und Zentrenkonzept und der IG und ISG Barmen durch ihre Handlungskonzepte zielen auf eine deutlich stärkere Belebung der Innenstadt als sie bisher erreicht wurde. Wenn verkaufsoffene Sonntage nur außerhalb Barmens stattfänden, nähme die Abwärtsspirale weiter Fahrt auf. Dem gilt es mittels gezielter Aktionen, wie auch dem beantragten verkaufsoffenen Sonntag entgegenzuwirken, die Innenstadt mit der Frequenz des Einzelhandels zu beleben und Menschen wieder vom Besuchsort City Barmen zu begeistern.

Der Barmer Einzelhandel stehen in einem massiven Wettbewerb sowohl gegenüber anderen großen Kommunen (Köln, Düsseldorf, Essen etc.) wie dem ständig wachsenden Online-Handel. Gerade letzterer schert sich nicht um Wochentage und umso wichtiger ist es mit einer persönlichen Ansprache, einer Alternative auch an einem Sonntag den „Onliner“ wieder zu einem „Offliner“ zu machen, der gerne in seinem Quartier einkaufen geht. Unseres Erachtens ist es elementar hier die richtigen Weichen zu stellen und attraktive Alternativangebote zu bieten, damit wir liebenswerte Cities und im Speziellen einen lebenswerten Werth erhalten.

Für etwaige Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Helbig  
Interessengemeinschaft  
City Barmen e.V.  
Büro:  
Werth 94 – 42275 Wuppertal  
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99  
Mail: [vorstand@igbarmen.de](mailto:vorstand@igbarmen.de)

Vorstand:  
Mathias Wewer, Thomas Helbig,  
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,  
Wolfgang Jarisch  
Amtsgericht Wuppertal VR 2855  
[www.igbarmen.de](http://www.igbarmen.de)